

## Herren Bezirksklasse Heidelberg

SG Heidelberg-Neuenheim : TTG 1947 Walldorf II  
Freitag, 10.02.2023, 20:15 Uhr

# Spieltag 15 für die SG Heidelberg-Neuenheim: SG Heidelberg-Neuenheim und TTG 1947 Walldorf II trennen sich unentschieden

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Heidelberg entführten die Gäste der TTG 1947 Walldorf II in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei der SG Heidelberg-Neuenheim. Die Gäste profitierten dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Weber / Lutz. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der SG Heidelberg-Neuenheim um die Nummer 1 Niklas Lederer nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Es dauerte eine Weile, bis Weber / Lutz den Fünf-Satz-Sieg gegen Stanojevic / Siegemund feiern konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Lederer / Letzgas machten mit Domdey / Büsch beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dagegen für Höltring / Lederer beim 2:3 gegen Thome / Schöppe. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Niklas Lederer beim 0:3 gegen Christopher Büsch. Das musste man neidlos anerkennen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Leo Letzgas beim 2:3 gegen Svend Domdey. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Letzgas dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Thome wurden im Anschluss Lars Weber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Markus Lutz gegen Boris Stanojevic hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Tobias Höltring den Gastspieler Steffen Siegemund zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Leon Schöppe kam Simon Lederer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Niklas Lederer holte anschließend mit einem 11:9, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Svend Domdey einen Punkt für sein Team. Beim 3:0 gegen Christopher Büsch fand Leo Letzgas von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lars Weber die Begegnung gegen Boris Stanojevic, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Der neue Zwischenstand war 6:6. Das folgende Einzel zwischen Markus Lutz und Markus Thome, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Tobias Höltring und Leon Schöppe, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Auf verlorenem Posten stand Simon Lederer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Steffen Siegemund, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was ein Spielverlauf! Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Weber / Lutz gegen Domdey / Büsch. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der SG Heidelberg-Neuenheim geht es nun im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen die DJK 1927 Dossenheim, während die TTG 1947 Walldorf II am 12.02.2023 gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen antritt.

**Statistik:**

**SG Heidelberg-Neuenheim**

Doppel: Weber / Lutz 2:0, Lederer / Letzgus 1:0, Höltring / Lederer 0:1

Einzel: N. Lederer 1:1, L. Letzgus 1:1, L. Weber 0:2, M. Lutz 0:2, T. Höltring 1:1, S. Lederer 2:0

**TTG 1947 Walldorf II**

Doppel: Domdey / Büsch 0:2, Stanojevic / Siegemund 0:1, Thome / Schöppe 1:0

Einzel: S. Domdey 1:1, C. Büsch 1:1, B. Stanojevic 2:0, M. Thome 2:0, L. Schöppe 1:1, S. Siegemund 0:2